



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Bad Frankenhausen, Steinkreuz...



Das sogenannte Jägerkreuz oder Tatzekreuz bei Bad Frankenhausen.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

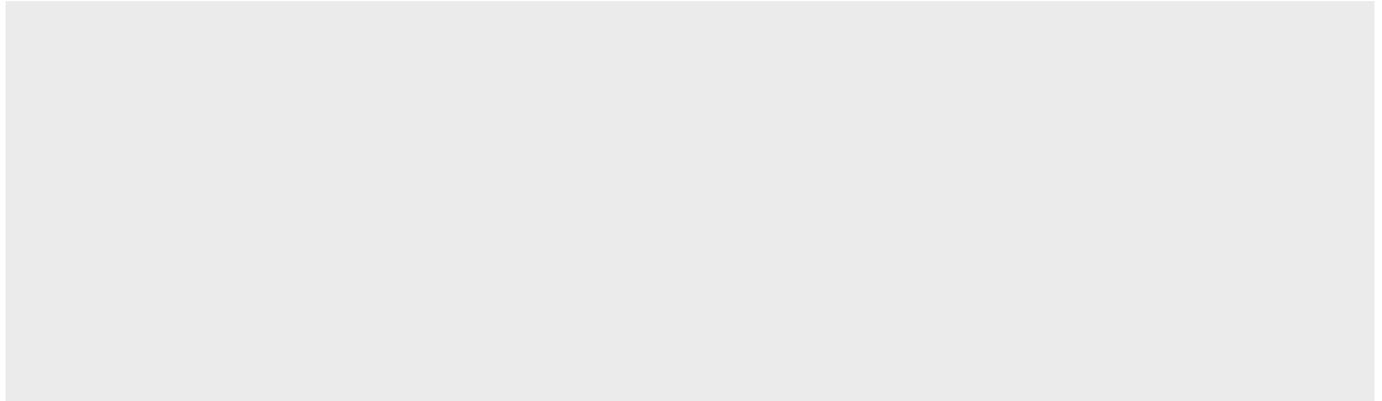
Bad Frankenhausen, Steinkreuz ("Jägerkreuz")

Objekt-ID:	WF_13_3
Titel:	Bad Frankenhausen, Steinkreuz ("Jägerkreuz")
Fundort:	Bad Frankenhausen
Amtliche Gemeinde:	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser
Landkreis/ kreisfreie	Kyffhäuserkreis (Landkreis)
Stadt:	
Koordinaten:	11.1086,51.37056 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Steindenkmal
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Saal, Walter 1989 GVK Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012 (Seite: 14) GVK
Literatur(lang):	Saal, Walter Steinkreuze und Kreuzsteine im Bezirk Halle,

1989 GVK

Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin
Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 14) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Wanderer, die dem Weg über den Schlachtberg Richtung Norden nach Udersleben folgen, können das unmittelbar am Waldrand neben der Trasse befindliche "Jägerkreuz" kaum verfehlen. Ob sich das Kreuz an seinem Originalstandort befindet, ist nicht bekannt, ebenso wenig der Anlass seiner Aufstellung.

Vermutlich wurde es aber im frühen 15. Jh.

errichtet. Das sog. Tatzenkreuz oder Jägerkreuz weist auf der Ostseite einige Verwitterungsschäden auf und eine Abschlagstelle auf der westlichen Seite des südlichen Arms.

Zugehörige Befunde

- Steindenkmal, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren